

---

## Pressemeldung

13.07.2023

### Das „Buchner Haus“ am Ludwigsplatz in Passau behält seinen Namen

#### Ergebnis des Namenswettbewerbs steht fest

- 56,3 % der Teilnehmenden stimmten für die Beibehaltung des Namens
- Alternativen waren „Das Buchner“ und „Bella Buchner“
- 51 Apartments, Verkaufsflächen und Gastronomie sollen im Neubau entstehen
- Mit der Fertigstellung des Gebäudes ist 2025 zu rechnen.

Der Projekt- und Quartiersentwickler ehret+klein wird das Bauprojekt „Buchner Haus“ am Ludwigsplatz in Passau nicht umbenennen. Im Rahmen eines Namenswettbewerbs votierten 56,3 Prozent der Teilnehmenden für eine Beibehaltung des bisherigen Namens. Das Wohn- und Geschäftshaus wird 51 Apartments sowie Verkaufs- und Gastronomieflächen umfassen und das 1877 erbaute, mittlerweile baufällige „Buchner-Haus“ ersetzen. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

„Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Projekte eine positive Resonanz bei den Menschen finden, deren Leben direkt durch unsere Projekte geprägt wird“, sagt Saskia Winterhoff, Marketingexpertin bei ehret+klein, und ergänzt: „Es ist uns wichtig, einen echten Mehrwert zu schaffen und die Leute in unsere Vorhaben einzubinden. Die Abstimmung zur Namensgebung am Ludwigsplatz hat uns erneut gezeigt, dass auch die Fortführung von Traditionen einen wesentlichen Bestandteil von Veränderungen darstellt.“

Mit 56,3 Prozent stimmte eine deutliche Mehrheit für den Erhalt des Namens „Buchner Haus“. Damit setzte er sich gegen die zwei Alternativen „Das Buchner“ (30,4 Prozent) und die Hommage an die italienische Architekturhistorie „Bella Buchner“ (13,3 Prozent) durch, die im Rahmen eines Workshops am 22. Mai 2023 von Vertreterinnen und Vertretern von ehret+klein, dem City Marketing Passau und der Stadtgalerie erarbeitet wurden. Vom 19. Juni bis zum 2. Juli konnte online abgestimmt werden.

„Wir vom City Marketing Passau haben mit Spannung auf das Abstimmungsergebnis gewartet und waren dann doch nicht überrascht, dass es beim bisherigen Namen Buchner Haus bleiben wird“, sagt Lisa Kandlbinder, Geschäftsführerin von CMP, zur Auswertung der Umfrage. „Wenn mit dem Namen eines solch markanten Gebäudes keine negativen Assoziationen verbunden werden, kann man guten Gewissens den bisherigen Namen beibehalten“, bilanziert Kandlbinder weiter.

Das gelbe Eckhaus am Ludwigsplatz, genannt „Buchner Haus“, wurde 1877 errichtet, ist inzwischen jedoch baufällig. Aufgrund des desolaten Zustands der Bausubstanz wird es leider nicht möglich sein, das Gebäude zu erhalten. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Passau hat sich ehret+klein daher dazu entschlossen, das Gebäude abzutragen und an gleicher Stelle neu aufzubauen. Architektonisch orientiert sich der Neubau dabei an dem Bestandsgebäude. Die ersten vorbereitenden Maßnahmen wurden bereits im ersten Quartal 2023 eingeleitet.

---

## Pressemeldung

Im zweiten bis vierten Obergeschoss des modernen und rückwärtig geschlossenen Wohn- und Geschäftshauses entstehen 51 Apartments, im ersten Obergeschoss und im Erdgeschoss sind ansprechende Gewerbe- und Gastronomieangebote vorgesehen.

Der Neubau, der auf dem 1.026 qm großen Grundstück entsteht, wird voraussichtlich 2025 fertiggestellt sein und soll sowohl den Ludwigsplatz als auch die Innenstadt beleben und mit neuen Verkaufsflächen nachhaltig stärken.

### **Kontakt:**

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173  
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg  
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

Die Ehret+Klein GmbH ist ein etablierter Quartiers- und Projektentwickler, der zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert das Unternehmen Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das national und international tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 90 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren. Geschäftsführende Gesellschafter der Ehret+Klein GmbH sind Konstantin von Abercron, Michael Baureis und Erdal Bektas. Die Ehret+Klein GmbH wurde 2006 von Michael Ehret und Stefan Klein gegründet, die heute Gesellschafter und Beiräte des Unternehmens sind.